



GEMEINDE FAHRENZHAUSEN

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Sitzungsdatum:	Montag, 23.03.2020
Beginn:	19:50 Uhr
Ende	20:15 Uhr
Ort:	im Pfarrsaal des Pfarrheimes

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Stadlbauer, Heinrich

Mitglieder des Gemeinderates

Hagn jun., Korbinian
Hermann, Christian
Hermann, Monika
Karl, Andreas
Kern, Andreas
Kern, Robert
Kislinger, Christian
Kislinger, Heinrich
Kistler, Markus
Kopocz, Norbert
Müller, Wolfgang
Stocker, Eva
Widhopf, Josef

Schriftführer

Hermann, Franz

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Angermaier, Martin	(Corona-Ansteckungsgefahr)
Angermaier, Sandra	(Corona-Ansteckungsgefahr)
Selmeier, Renate	(Corona-Ansteckungsgefahr)

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Finanzangelegenheit: Finanzplanung 2021 bis 2023 2020/146/KÄ
- 2 Finanzangelegenheiten: Zuschussantrag für die Erneuerung der Steueruhr an 2020/159/HA
der Kirche St. Laurentius in Viehbach
- 3 Bauamt - aktuelle Informationen und Projektstände 2020/723/BA
- 4 Geschäftsordnung; Bekanntmachung von Auftragsvergaben und sonstigen in
nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen, welche nicht mehr der Ge-
heimhaltung unterliegen
- 5 Verschiedenes

Erster Bürgermeister Heinrich Stadlbauer eröffnet um 19:50 Uhr die Sitzung des Gemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte, dass Zeit, Ort und Tagesordnung gemäß Art. 52 GO ortsüblich bekanntgegeben worden sind und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates gemäß Art. 47 Abs. 2 und Abs. 3 GO vorliegt.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Finanzangelegenheit: Finanzplanung 2021 bis 2023

Sachverhalt

Die Finanzplanung 2021 bis 2023 wurde aufgrund des Bürgerentscheides von der Verwaltung überarbeitet. Auf der Einnahmenseite im Vermögenshaushalt wurden die staatl. Förderungen für den Umbau der Bushaltestelle im Leger und für den Neubau des Kinderhauses St. Christophorus entsprechend ergänzt. Auf der Ausgabenseite die zu erwartenden Ausgaben u. a. für den Rathausbau und dem Neubau des Kinderhaus St. Christophorus zeitlich nach vorne verschoben. Die Rücklagenzuführung bzw. –entnahme wurde entsprechend angepasst.

Beschluss

Der Gemeinderat stellt den Finanzplan 2021 – 2023 entsprechend der Vorlage der Verwaltung auf und beschließt ihn.

Die Einnahmen und Ausgaben für die Jahre 2021 – 2023 betragen:

2021	Verwaltungshaushalt	10.528.000 €
	Vermögenshaushalt	17.782.000 €
2022	Verwaltungshaushalt	10.528.000 €
	Vermögenshaushalt	15.635.000 €
2023	Verwaltungshaushalt	10.528.000 €
	Vermögenshaushalt	14.433.000 €

Einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0 Anwesend 14

2 Finanzangelegenheiten: Zuschussantrag für die Erneuerung der Steueruhr an der Kirche St. Laurentius in Viehbach

Sachverhalt

Der Pfarrverband Fahrenzhausen-Haimhausen hat einen Zuschussantrag für die Erneuerung der Steueruhr an der Kirche in Viehbach gestellt. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf 1.666,00 €. Der bisher übliche Zuschuss in Höhe von 5 v.H. beträgt 83,30 €.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt, für die Erneuerung der Steueruhr an der Kirche in Viehbach einen Zuschuss in Höhe von 100,00 € zu gewähren.

Einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0 Anwesend 14

3 Bauamt - aktuelle Informationen und Projektstände

Sachverhalt

Das Bauamt möchte in den künftigen Sitzungen den Gemeinderat in einem allgemeinen TOP über Projektstände und allgemeine Themen aus dem Bauamt informieren:

- **Neubau Rathaus – aktueller Projektstand**

Nach dem Bürgerentscheid am 16.02.2020 ist für den Neubau Rathaus folgendes weiteres Vorgehen geplant.

Die Verwaltung befindet sich in enger Abstimmung mit der Kirchenverwaltung um den Vertrag vom Oktober 2019 in überarbeiteter und ergänzter Fassung von der Kirchenstiftung vom März 2020 abzugleichen und durch unser Notariat prüfen zu lassen. Die Vertragsverhandlungen werden nochmals in eine neue Runde gehen - vermutlich können durch den zeitlichen Verzug der Maßnahme die damals verhandelten Bedingungen nicht gehalten werden. Auch die jetzt vorhandenen Erkenntnisse aus den Siegerentwürfen müssen im Vertrag umgesetzt werden.

Im Anschluss bedarf es einer Genehmigung des abgestimmten Vertrages durch die Kommunalaufsicht und die Stiftungsaufsicht der Kirche.

Parallel zu diesen vertraglichen Verhandlungen ist die Bauverwaltung an das Büro Kellerer und Kellerer aus München herangetreten hat in der Verfahrensbegleitung folgende weitere Vorgehensweise festgelegt:

Es ist für die Sitzung vom 20.04.2020 geplant, die drei Siegerentwürfe des Wettbewerbs dem Gemeinderat durch Herrn Kellerer vorzustellen und gemeinsam mit dem Gemeinderat eine Art Kriterienkatalog zu erarbeiten, was in die Verhandlungen mit den Architekten noch aufgenommen werden soll (Anforderungen an das Gebäude und die Außenanlagen, Materialität, sonstige Wünsche des GR). Die Bauverwaltung wird dazu einen Entwurf von „Kriterien“ erstellen, diese können in der Sitzung am 20.04 vom Gemeinderat gerne ergänzt und angepasst werden.

Die Bauverwaltung schlägt vor, die neuen Gemeinderatsmitglieder zu der Sitzung am 20.04. einzuladen, so dass ein lückenloser Informationsaustausch gewährleistet ist.

In der nächsten Sitzung am 11.Mai 2020 ist es von Seiten der Bauverwaltung geplant, den finalen Kriterienkatalog, mit den Ergänzungen vom 20.04.2020 nochmals vorzustellen und in dieser Sitzung den Beschluss zu fassen, so dass die Bauverwaltung anschließend mit dem Büro Kellerer und Kellerer in die Verhandlungen mit den drei Architekten gehen kann.

- **Bushäuschen B13 und Erneuerung Bushäuschen Kammerberg**

In einer der letzten Sitzungen war die Frage wegen der Bushäuschen an der B13 geäußert worden. Der Bauverwaltung ist es gelungen, dass alle 3 Bushäuschen Bergfeld – Unterbruck und Dorfstrasse nun in ein Standardmaß des Herstellers gefallen sind und nun eine Lieferzeit von „nur“ ca. 11 Wochen haben. Die Sonderanfertigung hätte eine Lieferzeit von über 20 Wochen (!!) gehabt. Wir rechnen mit einer Lieferung und Aufstellung ca. Ende Mai 2020. Die Fundamentierung der Bushäuschen übernimmt freundlicherweise die Fa. Swietelsky im Zuge der Restarbeiten an der B13. Die Firma wird von ca. Mitte März bis ca. Mitte April mit Restarbeiten an der B13 beschäftigt sein. Im Anschluss wird das Baulager auf dem gemeindeeigenen Grundstück restlos geräumt.

Ebenfalls in der letzten Sitzung wurde angemerkt, dass das Bushäuschen in Kammerberg in schlechtem Zustand sei. Dies wurde durch die Bauverwaltung geprüft, die Bauverwaltung befürwortet einen baldigen Austausch und bittet den Gemeinderat um die Definition der Rahmenbedingungen für eine Angebotseinholung von mindestens drei vergleichbaren Angeboten:

Material: Holz oder Stahl-/Glas

Dachform: Pultdach, Satteldach, Flachdach

Verglasung: Wenn ja komplett oder Seiten/Rückwand ggf. geschlossen

- **Begrünung B13**

Die Begrünungswünsche, wie in der gemeinsamen Ortsbegehung mit dem Gemeinderat protokolliert, wurden an den eingeschalteten Landschaftsarchitekten weitergegeben. Das

Büro befindet sich gerade dabei einen Ausführungsplan inkl. Ausschreibungsunterlagen zu erstellen. Ausführungsplan siehe Anlage. Die Wünsche des Gemeinderats aus dem Ortstermin wurden im Wesentlichen 1:1 umgesetzt. Die Bauverwaltung hat bereits eine mündliche Zusage der Kirchenverwaltung, dass die Baustelleneinrichtung auf der Fläche neben dem Rathaus errichtet werden kann. Dies ist entlang der B13 eine der wenigen Flächen, die ausreichend Platz bietet.

Falls vom Gemeinderat Einverständnis besteht, würde die Bauverwaltung die Landschaftsarchitekten mit der Erstellung des Leistungsverzeichnisses beauftragen, so dass die Leistungen spätestens Mitte April auf der Vergabeplattform veröffentlicht werden können.

- **Waldkindergarten**

Die Bauverwaltung hat im November 2019 den benötigten Bauantrag und die Ausschreibung des benötigten Wagens in die Wege geleitet. Die Bauantragsunterlagen befinden sich derzeit im LRA Freising zur Prüfung und Genehmigung. Es liegt aktuell noch kein genehmigter Bauantrag für den Waldkindergarten vor. Das Projekt soll nach Angaben des Zweckverbands Ende April in Betrieb gehen, es wird für die Übergangszeit mit dem Zweckverband nach einer Lösung für einen provisorischen Schutzraum gesucht.

Der für den Waldkindergarten benötigte Bauwagen ist ausgeschrieben, die Submission ist für den 25.03.2020 angesetzt. Es kann in der Sitzung vom 06.04.2020 vermutlich die Auftragsvergabe beschlossen werden. Der Bauwagen hat eine Herstellungs- und Lieferzeit von ca. 11 Wochen, er wird voraussichtlich Ende Juni zur Verfügung stehen.

Ferner hat sich in einem Ortstermin mit dem zuständigen Förster Herrn Söllner herausgestellt, dass die vorhandenen Bäume im Aufenthaltsbereich der Kinder auf Verkehrssicherheit überprüft werden müssen, bevor der Waldkindergarten in Betrieb genommen werden kann. Seitens der Bauverwaltung werden die entsprechenden Prüfungen veranlasst.

- **Schulwegbanner**

Ursprünglich war es der Wunsch an der B13 an 2 Stellen für den Schulanfang Schulwegbanner über die Straße spannen zu können (Höhe Dorfstraße und Höhe Verschwenkung B13). Die Verwaltung hat dies nun bei verschiedenen Herstellern angefragt. Es hat sich herausgestellt, dass die dafür notwendigen Masten einen Durchmesser von 25-30cm haben müssten (Statik und Windlast!) und das entsprechende Fundament im Boden mit einer Bodenhülse mit ca. 1,5 – 2,0m³ Beton ausgeführt werden müsse. Dies ist aus Sicht der Verwaltung eine zu große Dimension und an der Bundesstraße nicht ausführbar, außerdem wäre vorab mit dem Staatlichen Bauamt Freising zu klären, ob dies überhaupt an der Bundesstraße umgesetzt werden könnte.

1. Fundamentkörbe ca. 200 Euro
2. Fundamente erstellen ca. 3000 Euro
3. Masten ca. 1200 Euro
4. Masten setzen ca. 450 Euro
5. Verkehrssicherung, Anfahrten etc. ca. 1000 Euro

Der Vorschlag der Bauverwaltung ist die Beschaffung und Aufstellung von digitalen Anzeigentafeln für den Schulanfang. Diese Tafeln können selbstverständlich auch für andere Zwecke verwendet werden. Diese könnten dem Gemeinderat in einem Ortstermin von einer ausführenden Firma vorgeführt werden, falls grundsätzliches Einverständnis besteht. Die Kosten für 2 Geräte dieser Art belaufen sich auf ca. 7.500€ brutto.

- **Schützenheim Lauterbach**

Der Bauantrag Schützenheim Lauterbach wurde bereits unter anderem TOP bearbeitet. Die Verwaltung würde, parallel zum Genehmigungsprozess im Landratsamt, parallel das Büro Eichenseher aus Pfaffenhofen mit der Ausführungsplanung und Erstellung des Leistungsverzeichnisses beauftragen, so dass die Maßnahme nach vorliegender Genehmigungsplanung zügig weitergeplant und vorangebracht werden kann.

Beschluss

- **Neubau Rathaus – aktueller Projektstand**

Der Gemeinderat nimmt die Informationen zum Projektstand Neubau Rathaus zur Kenntnis und ist mit dem weiteren Vorgehen einverstanden.

Einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

- **Bushäuschen B13 und Erneuerung Bushäuschen Kammerberg**

Der Gemeinderat nimmt die Informationen zum Projektstand der Bushäuschen B13 zur Kenntnis. Der Gemeinderat beschließt für die Erneuerung des Bushäuschens in Kammerberg die gleiche Ausführungsvariante wie in Fahrenzhausen an der B13.

Einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 1 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

- **Begrünung B13**

Der Gemeinderat nimmt die Informationen zum Projektstand Begrünung B13 zur Kenntnis und ist mit dem weiteren Vorgehen einverstanden. Die Bäume bei der Gärtnerei Werner sollen weggelassen werden, weil sich darunter der Schmutzwasserkanal befindet. Der Baum bei der Bäckerei Hermann soll an die ursprüngliche Stelle nach Plan gepflanzt werden. Die Bäume bei der Kirche in Unterbruck sollen nach Möglichkeit gepflanzt werden.

Einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

- **Waldkindergarten**

Der Gemeinderat nimmt die Informationen zum Projektstand Waldkindergarten zur Kenntnis und ist mit dem weiteren Vorgehen einverstanden.

Einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

- **Schulwegbanner**

Der Gemeinderat ist mit dem Vorschlag des Gemeinderatsmitglieds Kistler einverstanden, die Schulwegbanner an einem Bauzaun aufzuhängen.

Einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

- **Schützenheim Lauterbach**

Der Gemeinderat nimmt die Informationen zum Projektstand Schützenheim Lauterbach zur Kenntnis und ist mit dem weiteren Vorgehen einverstanden.

Einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

4	Geschäftsordnung; Bekanntmachung von Auftragsvergaben und sonstigen in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen, welche nicht mehr der Geheimhaltung unterliegen
----------	--

Keine Bekanntmachungen.

5	Verschiedenes
----------	----------------------

Keine Wortmeldung.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Heinrich Stadlbauer um 20:15 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Heinrich Stadlbauer
Erster Bürgermeister

Franz Hermann
Schriftführung